

12.30 Uhr **Die Niederlande und Deutschland in den 1970er Jahren im Vergleich.**
Abschließende Bemerkungen
Prof. Dr. Duco Hellema, Utrecht

13.00 Uhr Ende des Kolloquiums

Die Tagung wird finanziell unterstützt von
der Königlich Niederländischen Botschaft, Berlin
dem Onderzoeksinstituut voor Geschiedenis en Cultuur,
Universiteit Utrecht
dem Förderverein für das Zentrum für
Niederlande-Studien, Münster

Eine Tagung des



Zentrums für Niederlande-Studien
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

und des

Onderzoeksinstituut voor Geschiedenis en Cultuur
der Universiteit Utrecht



Universiteit Utrecht



● Haus der Niederlande

Zentrum für Niederlande-Studien
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Alter Steinweg 6/7, 48 143 Münster
Tel.: +49 - 251 - 83 285 11, Fax.: +49 - 251 - 83 285 20
www.HausderNiederlande.de

Reformen, neue soziale Bewegungen und Polarisierung.

Die Niederlande und Deutschland in den 1970er Jahren im Vergleich



Tagung des
Zentrums für Niederlande-Studien
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
und des
Onderzoeksinstituut voor Geschiedenis en Cultuur
der Universiteit Utrecht
20./21. November 2009
Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7, Münster

› **Niederländische Geschichte Online**
Historische (aber auch viele andere) Themen-Dossiers
findet man ganz einfach auf unserer Website...

www.NiederlandeNet.de
INFORMATIONSPORTAL ÜBER DIE NIEDERLANDE

Reformen, neue soziale Bewegungen und Polarisierung.

Die Niederlande und Deutschland in den 1970er Jahren im Vergleich

Dem Jahr „1968“ und den 1960er Jahren allgemein ist in der jüngeren Vergangenheit sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden viel Aufmerksamkeit geschenkt worden. In geringerem Ausmaß gilt dies für das darauf folgende Jahrzehnt. In beiden Ländern kamen links ausgerichtete Regierungen an die Macht, unter der Führung zweier reformorientierter Politiker: Willy Brandt (1969-1974) und Joop den Uyl (1973-1977). Diese Regierungen versuchten beide, den herrschenden Geist des Wandels in eine konkrete Reformpolitik umzusetzen. Im Laufe der 1970er Jahre schlug die politische Stimmung um. Unter anderem vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Rezession geriet der Reformwille zunehmend unter Druck. Es begannen sich in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen gegenläufige Auffassungen und Bewegungen konservativer Natur zu manifestieren. Gleichzeitig entstanden in beiden Ländern neue soziale Bewegungen, und in der Bundesrepublik rutschte ein Teil der 68er in die Gewalt der RAF ab. So sind die 1970er Jahre eine faszinierende und entscheidende Periode des Wandels, gekennzeichnet durch unter anderem Reformpolitik, Wirtschaftskrise, konservative „Tendenzwende“, neue soziale Bewegungen und Terrorismus. Es sind diese Phänomene - die auch noch die frühen achtziger Jahre kennzeichneten - die im Rahmen eines deutsch-niederländischen Vergleichs thematisiert werden sollen.

Veranstaltungsart: Tagung
Zeit: 20./21. November 2009
Ort: Haus der Niederlande

Programm der Tagung

Freitag, den 20. November 2009

- 13.00 Uhr Anreise, Kaffee/Tee
- 13.30 Uhr Eröffnung
Prof. Dr. Friso Wielenga
Direktor des Zentrums für
Niederlande-Studien
- 14.00 Uhr **Die sozial-liberale Ära in der Bundesrepublik (1969-1982)**
Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Bochum
- 14.30 Uhr **Das Kabinett den Uyl (1973-1982) als Essenz der 1970er Jahre**
Drs. Frans Becker, Den Haag
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Kaffee/Teepause
- 16.00 Uhr **Reform in der Krise:
Die deutschen Christdemokraten in der Opposition (1969-1982)**
Prof. Dr. Frank Bösch, Gießen
- 16.30 Uhr **Dries van Agt versus Joop den Uyl.
Letztendlich ein christdemokratischer Sieg**
Dr. Peter Bootsma, Leiden
- 17.00 Uhr Diskussion
- 17.30 Uhr **Wirtschaftskrise und Wirtschaftspolitik im Vergleich. Zwischen Unentschlossenheit und Tatkraft**
Prof. Dr. Kees van Paridon, Rotterdam

- 18.00 Uhr Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Politik und politische Kultur. Persönliche Rückblicke**
Gerhart Baum, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium des Innern (1972-1978) und Bundesinnenminister (1978-1982) (FDP)

Dr. Ed van Thijn, Fraktionsvorsitzender der PvdA in der Zweiten Kammer (1973-1977) und Innenminister (1981-1982)

Samstag, den 21. November 2009

- 9.00 Uhr **Szenen einer „Szene“ - Hausbesetzer in Westdeutschland**
Dr. Daniel Schmidt, Münster
- 9.30 Uhr **Die Geburt der sozialen Bewegungen und der Geist der Revolution**
Dr. Antoine Verbij, Berlin
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffee/Teepause
- 11.00 Uhr **Terrorismus, Staat und Gesellschaft. Die Niederlande und Deutschland im Vergleich**
Dr. Beatrice de Graaf, Den Haag

Zwischen ‚Modell Deutschland‘ und dem ‚roten Preußen‘. Niederländische Deutschlandbilder in den 1970er Jahren
Dr. Jacco Pekelder, Utrecht
- 12..00 Uhr Diskussion